**Ihr steht mitten im Sturm. Und lächelt.**

Merlin ist Feuer und Flamme, wenn es darum geht, uns daran zu erinnern, wer wir wirklich sind. Wie großartig. Wie stark. Wie mächtig. Das hat er im letzten Text schon getan, aber weil zumindest ich heute Morgen immer noch nicht mit dem Gefühl aus dem Bett gesprungen bin (unelegant gerollt trifft es auch besser …), ein mächtiges Wesen zu sein, legt Meister Merlin noch mal nach.

Isabelle: Hab ich das so richtig eingeleitet?

Merlin: Flapsig wie immer, aber ja. :) Bist du bereit?

Isabelle: Ich hab mitreißende Musik aufgelegt und schnüffel regelmäßig an Good-vibes-only-Orangenöl – bin bereit!

Merlin (lächelt): Gut, ich sehe, es wirkt schon … Wie du schon gesagt hast, wollen wir unser letztes Gespräch noch ein bisschen vertiefen bzw. ausdehnen. Es ist wirklich wichtig, dass ihr euch wieder daran erinnert, wer ihr seid. Da wir sind wie ihr (nur mit intakter Erinnerung), zeige ich euch das Bild eines Magiers bei uns, der selbstverständlich absolut weiß, wer er ist.

Isabelle: Wow! Sind das die Magier, die bei euch rumrennen? Ich muss schon sagen … der Typ ist ein optisches Träumchen!

Merlin (schmunzelt): Was hast du erwartet? Wir sind in Harmonie mit uns, und Harmonie ist gleich Schönheit, so einfach ist das. Natürlich sehen wir harmonisch aus.

Isabelle: „Harmonisch“ nennt man das bei euch, ja? ;) Das nenn ich mal Understatement. Zu dem Kollegen hier würde ich eher sagen: gnadenlos schön. Schießt dich komplett aus den Latschen! Bei dem Anblick … – Aber gut, ich seh schon, du willst weitermachen. ;)

Merlin: Schönheit, ein perfektes Aussehen im Sinne von Symmetrie und Harmonie kommt von ganz allein, je lichter ihr werdet. Das ist weniger besonders, sondern einfach nur natürlich. Ich habe das Bild dieses Magiers gewählt, weil er Kraft ausstrahlt und …

Isabelle (gluckst): Ja, das auch. ;) Aber ich konzentrier mich jetzt, versprochen. Ich guck auch nicht mehr verklärt, Ehrenwort!

Merlin (schmunzelt): Gut. Also, unser Magier steht mitten im stärksten Sturm – und lächelt. Weil es ihm absolut nichts ausmacht, im Gegenteil, er hat sogar Spaß daran, weil er weiß, er ist stärker als der Sturm und es ist ein Leichtes für ihn.

Fühlt euch in dieses Bild ein, werdet zu diesem Magier, erinnert euch … Ihr alle habt schon oft getan, was er tut, oder ganz Ähnliches … Spürt den Mut durch euch pulsen. Die Vorfreude und die Freude – ja, die Freude! – auf die Herausforderung. Ihr freut euch darauf, weil ihr absolut sicher wisst, dass ihr ALLES schaffen könnt. So mächtig seid ihr.

Isabelle: Das lassen wir erst mal sacken.

Merlin: Jetzt schaut nach unten, auf eure Füße. Von eurem Standpunkt aus bilden sich Formen, ein harmonisches Muster dehnt sich aus. Es ist eure Essenz in Form übersetzt.

Stellt es euch vor wie ein wunderschönes Muster, das sich ringförmig ausbreitet. Ihr in der Mitte. Eure Energie befeuert das Muster, das sich ausbreitet, euer Umfeld formt und es in harmonische Schwingungen bringt. Ihr erschafft so eure Welt. Nach eurem Ebenbild … na, klingelt es? ;)

Isabelle: Wir sind wirklich Schöpfer …

Merlin: Ja, das ist nicht nur ein fahler Satz ohne Gehalt. Ihr seid Schöpfer.

Isabelle: Angeblich tun wir das ja in noch viel größerem Stil: Wir erschaffen ganze Welten, Galaxien.

Merlin: Stimmt, aber lass uns für den Moment im etwas kleineren Maßstab bleiben, im Moment solltet ihr (oder ihr tut es bereits) eure Welt erschaffen, sprich euer direktes Umfeld. Und das funktioniert hervorragend, indem ihr eure Schwingung rein haltet und sie ausdehnt. Könntet ihr sehen, was dann passiert, wäre es das Bild des wunderschönen, formvollendeten Musters, das alles überzieht, dann durchdringt und umformt. Euer Umfeld passt sich an eure Schwingung an. Eure Schönheit formt eure Welt. Und je stärker ihr werdet, desto schneller und nachhaltiger verändert ihr euer Umfeld sowie auch euch, das geht Hand in Hand.

Isabelle: Klingt toll, aber das ist noch ziemlich weit weg von uns.

Merlin: Du machst dich schon wieder klein! Tut das bitte nicht mehr! Und um deine nächste Frage direkt vorwegzunehmen: Hier müsst keine Angst davor haben, etwas „falsch zu machen“, wenn ihr schöpft, ihr seid über den Punkt hinaus, an dem ihr noch etwas erschaffen könntet, das nicht zum Wohle aller wäre. Und vergesst bitte auch Scham und wahrlich *falsche* Bescheidenheit … Ihr seid groß! Ihr seid mächtig! Daher:

Steht aufrecht und stolz!

Isabelle: So wie unser Posterboy-Magier. :)

Merlin (schmunzelt): Wenn du dich schon so eingehend mit ihm beschäftigst, fühl dich in das Bild ein, in seine Energie … Kannst du fühlen, wie die Macht durch ihn fließt? … Und dann fühl deine eigene Macht, die seiner sehr ähnlich ist, durch dich fließen und wieder zum Leben erwachen.

Macht das oft. Macht es euch zur Gewohnheit. Seht es nicht als lächerlich an, sondern als äußerst kraftvolle Methode, euch wieder mit euch zu verbinden.

Fühlt wieder euren unbändigen Mut, der euch alle auszeichnet! Und mit dem Mut kommt die Energie zurück, die vielen von euch gerade so fehlt. Der Tatendrang kehrt zurück, die Lebensfreude … es hängt alles miteinander zusammen.

Ihr seid so stark! Ihr habt es zwar vergessen, aber das ändert nichts an der Tatsache: IHR SEID STARK. Seht es mal so: Auch wenn ein Falke jahrelang eingesperrt war – nimmst du ihm die Augenbinde ab und lässt ihn frei, wird er meisterhaft fliegen. Genauso wenig könnt ihr eure Talente verlernen, die da wären: MUT. STÄRKE. MACHT. UNENDLICHE LIEBE.

Isabelle: Wir haben unser Licht ganz schön unter den Scheffel gestellt bisher, oder?

Merlin: Verurteilt euch bitte nicht dafür, euch kleingemacht oder anderen erlaubt zu haben, euch respektlos zu behandeln. Das war Teil des Plans, Teils des Spiels. Indem ihr in solche Situationen hineingeht, sie er-lebt, durch-lebt und sie mit eurer Energie „infiltriert“ und durchdringt, löst ihr sie auf. Eure starke Energie sprengt und verändert die kranken Muster für alle Zeiten.

Ihr wart die ganze Zeit nichts anderes als STARK.

Und jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, an dem ihr euch daran erinnert. Wieder aufwacht, wieder agiert wie ihr selbst. Leuchtende Vorbilder, die zeigen, dass man in jedem Sturm sicher stehen kann. Lächelnd.

Ihr bleibt stehen. Und selbst wenn ihr einmal am Boden liegen solltet, ist das nie von Dauer, ihr richtet euch selbst wieder auf, mit neuem Mut, ihr werdet nie aufgeben. Weil ihr wisst, einfach wisst, dass ihr ALLES könnt. Wirklich alles.

Ich übertreibe nicht. Wir meinen es, wenn wir sagen, ihr seid die Stärksten der Starken.

Isabelle: Das Bild des Magiers war sehr eindrücklich, so wäre ich auch gern wieder!

Merlin: Dann wirken wir doch mal wie er ein bisschen Naturmagie, hast du Lust?

Isabelle: Immer!

Merlin: Schön. :) Ruf dir noch einmal deutlich das Bild des Magiers vor Augen, der dir so gut gefallen hat. Ach bitte … (lächelt charmant und hält die Hände abwehrend vor sich) … ich mache dir doch gerne eine Freude, wenn ich kann! ;) Beschreib das Bild mal in allen Farben.

Isabelle: Und möglichst neutral, nehm ich an. ;) Also gut: Unser fescher Magier steht mitten in einem wirbelnden Sturm. Ruhig, aufrecht, konzentriert. Jetzt streckt er beide Hände vor, als würde er etwas empfangen … ah, er zapft quasi die Sturmenergie an … die übrigens dieselbe Farbe hat wie sein Mantel … Gibt es Sturmmagier?

Merlin: Es gibt die Arbeit mit den Energien der Natur. Und manche Magier haben Vorlieben.

Isabelle: Aha. Also er nimmt die Energie in sich auf, wird dadurch stärker … und kreiert damit etwas Neues.

Merlin: Was noch wichtig ist: Was fällt dir an ihm auf, was ist eine der prägnantesten Eigenschaften unseres Magiers?

Isabelle: Hmm… Er wirkt sehr kontrolliert, würde ich sagen.

Merlin: Genau. Er hat immer die Kontrolle über sich und über die Kräfte um sich. Aber er sieht sich nicht als Meister über sie, er sieht sich nicht auf einer höheren Stufe stehend, sondern auf exakt derselben. Er ist der Vertraute der Energien, ihr Freund, er arbeitet mit ihnen, hat eine Beziehung und enge Verbindung zu den Naturkräften um sich. Er ist verbunden mit allem, mit dem Wesen des Sturms, den Bäumen, in denen er rüttelt, und so weiter. Verstehst du?

Isabelle: Ja, ich denke schon. Er kann Magie wirken bzw. die Energien bewegen, nicht weil er über den Dingen steht, die er formen will, sondern weil er mit ihnen verbunden ist. Er ist ein Teil von ihnen, er bewegt sich quasi auch selbst. Und er liebt alles um sich herum, das kann man spüren, er herrscht nicht darüber oder übt Macht aus, wie wir das kennen, sondern er arbeitet *mit* den Kräften und Energien. Gemeinsam. In einer Art Freundschaft. Auch weil er die Wesen hinter und in allem sehen kann.

Merlin: Sehr gut! Und genau das versuchen wir jetzt auch mal in Ansätzen. Geht in das Gefühl von eben … als ihr euer wahres Selbst gespürt habt … als euch eure Macht durchpulst hat … Freut euch darüber, schwelgt in dem Gefühl! Freut euch, dass ihr Großes und Gutes damit bewegen könnt. Dann schaut mal aus dem Fenster und sucht euch eine Energie in der Natur aus.

Isabelle: Ich nehme dann tatsächlich mal Sturmblau, gibt es heute ja reichlich von.

Merlin: Gut. Verbinde dich mit der Kraft der Farbe … dann mit der Kraft dahinter, die über die Farbe nur sichtbar gemacht wird … spüre die gewaltige Macht des Sturmblaus, seine unbändige, ungezügelte Kraft … kommuniziere mit dem Wesen dahinter … bitte darum, seine Kraft nutzen zu dürfen … verbinde dich mit ihr … und nutze sie weise.

Isabelle: Okay … das muss ich definitiv noch üben. Aber das ist eine Form von Magie?

Merlin: Eine Form davon, ja, aber im Prinzip ist es immer nur die Arbeit mit Energien. Magie ist das, was über die euch bekannten und physikalisch bekannten Gesetze hinausgeht und etwas entstehen lässt, das nach gängigen Vorstellungen … nun ja … eben unvorstellbar ist. (Lächelt) Magie ist das, was für die meisten Menschen undenkbar ist, mit dem Denken nicht zu fassen. Daher musst du den Kopf ausschalten, wenn du Magie wirken willst.

Isabelle: Um in das Land der Magie zu kommen, muss ich also den Verstand verlieren … ;)

Merlin (lacht): Magie beginnt mit dem Gefühl … wie vorhin, als du die Macht des Sturmblaus, seine Energie spüren konntest. Darum ging es mir, ihr müsst zurück ins Gefühl, in euer Zentrum, denn nur dort könnt ihr auch euch endlich wieder fühlen und so zu euch zurückfinden.

Tut alles, was euch in das Gefühl eurer Größe zurückbringt. (Schmunzelt:) Und keine Angst, ihr könnt euch nicht überschätzen … Euer Bild von euch ist immer noch viel zu klein geraten. Andere haben andere Qualitäten mitgebracht, aber ihr, die ihr euch hier angesprochen fühlt, seid die Vorhut, die Stärksten der Starken. Eure Kernkompetenz ist Mut, geboren aus einem unerschütterlichen Verankertsein in euch. Versteht das bitte nicht falsch: Ihr seid keine schnöden Abenteurer, die die Gefahr suchen, ihr seid nicht wagehalsig oder Ähnliches. Ihr seid mutig, weil ihr um eure Kraft wisst. Ihr wisst, ihr seid wahrhaft stark. *Erinnert euch …* an euch … wie ihr wirklich seid: Sicher. Stark. Mächtig. Unendlich liebevoll.

Wir lieben euch. Merlin.